

Der Verbandsvorsitzende eröffnet um 16:05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Zweckverbandsversammlung fest. Herr Loderer teilt mit, dass Frau Petra Kaiser durch Herrn Ludwig Bößner und Frau Britta Becker durch Frau Martina Hechl vertreten werde. Er teilt weiter mit, dass der Zweckverbandsgeschäftsstelle für die abwesenden Verbandsräte Frau Elisabeth Stettmeier und Herrn Klaus Lössl keine Entschuldigungen vorlägen. Der Verbandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Fachplaner und Berater, Schulleiter und Vertreter der Presse.

Der Verbandsvorsitzende informiert die Verbandsräte darüber, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle den Tagesordnungspunkt 9 a aufgrund der engen Zeitschiene bei der Fenstersanierung der Realschule Neubiberg zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen habe.

TOP 1 Bericht des Verbandsvorsitzenden

Herr Loderer berichtet, dass das Gewerk „Sofortmassnahmen Dach Fachklassen Abbruch und Notabdichtung“ für die Dachsanierung der Realschule Neubiberg als Eilhandlung vergeben worden sei. Er erteilt das Wort an Frau Horn, die die Verbandsräte kurz über den Sachstand informiert.

Herr Loderer berichtet, dass das Landratsamt München die Zweckverbandsgeschäftsstelle darüber informiert habe, dass gemäß § 8 a der Zweckverbandssatzung für die Vergabe von Bauaufträgen und Leistungen mit einem Wert zwischen 60.000 Euro und 250.000 Euro (incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) ausschließlich der Verbandsausschuss zuständig sei. Die Zweckverbandsgeschäftsstelle sei irrtümlich davon ausgegangen, dass die Verbandsversammlung als übergeordnete Instanz zu entsprechenden Beschlüssen befugt sei. Er sichert zu, dass zukünftig bei Vergaben von Bauaufträgen und Leistungen dieser Größenordnung der Verbandsausschuss einberufen werde. Er regt eine Satzungsänderung an, so dass künftig auch die Verbandsversammlung befugt sei, Bauaufträge und Leistungen dieser Größenordnung zu vergeben.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen

Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 12 mit 14 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 31.03.2010 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Ohne Anfall.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 31.03.2010

Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

**TOP 5 Gymnasium Ottobrunn
Netznutzungsvertrag für die Stromversorgung**

(vgl. Anlage 5 des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne weitere Diskussion fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss des Netznutzungsvertrages mit der Energieversorgung Ottobrunn GmbH für das Gymnasium Ottobrunn wird zugestimmt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0

TOP 6 Antrag des Gymnasiums Neubiberg auf Errichtung einer offenen Ganztageschule

(vgl. Anlage 6 des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Herr Erster Bürgermeister Günter Heyland stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Formulierung im Beschlussvorschlag um die Anzahl der Gruppen und SchülerInnen (2 Gruppen mit insgesamt 55 SchülerInnen) zu ergänzen. Herr Erster Bürgermeister Stefan Kern weist darauf hin, dass mit diesem zusätzlichen Passus, aus seiner Sicht, eine Festlegung der Gruppenzahl auf zwei Gruppen für die kommenden Jahre getroffen werde.

Nach einer kurzen Diskussion unter den Verbandsräten fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Dem Antrag des Gymnasiums Neubiberg auf Errichtung einer offenen Ganztagesesschule wird zugestimmt. Die Zweckverbandsverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Die Kosten für die offene Ganztagesesschule in Höhe von voraussichtlich 10.000,00 € werden von den Verbandsgemeinden unter Berücksichtigung der jeweiligen Schülerzahl übernommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	2

TOP 7 Dachsanierung Realschule Neubiberg**Bericht des Architekturbüros keiner_balda**

(vgl. Anlage 7 des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende informiert die Versammlung darüber, dass die Dachsanierungsarbeiten an der Realschule Neubiberg über den großen Bauunterhalt abgerechnet würden. Damit würden die gesamten Baukosten in Höhe von 1.694.000 € vom Landkreis München getragen. Herr Loderer stellt den Verbandsräten den zuständigen Architekten Herrn Venus vom Architekturbüro keiner_balda vor und erteilt ihm das Wort.

Herr Venus berichtet kurz über die geplanten Maßnahmen. Er erläutert der Versammlung, dass der 1. Bauabschnitt (Dach Fachklassentrakt) – aufgrund der langen Lieferzeiten für Fenster (derzeit ca. 10 bis 14 Wochen) – erst Mitte Oktober 2010 fertig gestellt werden könne. Die zeitliche Verzögerung sei bereits mit der Schulleitung – Herrn Rektor Pritscher – abgesprochen. Die Belastungen für den Schulbetrieb würden auf ein Minimum begrenzt.

Der Verbandsvorsitzende dankt Herrn Venus für seine Ausführungen und kündigt an, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle aufgrund der engen Zeitschiene eine zusätzliche Sitzung des Verbandsausschusses für notwendige Vergaben in der 27. Kalenderwoche plane.

TOP 8 Neubau Gymnasium in Höhenkirchen-Siegertsbrunn**Errichtung Tribüne Aula**

(vgl. Anlage 8 des Originalprotokolls)

Herr Loderer teilt mit, dass sich im Rahmen der Detailplanung die Vorteilhaftigkeit einer Tribüne in der Aula des Gymnasiums in Höhenkirchen-Siegertsbrunn ergeben habe. Aufgrund der u. a. musischen Ausrichtung des Gymnasiums sei mit einer vermehrten Anzahl an Aufführungen im Bereich der Aula zu rechnen. Um diesem Erfordernis Rechnung zu tragen, habe die Zweckverbandsgeschäftsstelle ein entsprechendes Angebot bei der Firma Hochtief angefordert. Demzufolge beliefen sich die Erstellungskosten für die Tribüne auf 88.016,72 € brutto. Durch Einsparungen an anderer Stelle (nur Vorrichtung für im Angebot vorgesehene Flutlichtmasten) könnten 15.947,43 € brutto eingespart werden. Somit seien noch 72.069,29 € brutto aufzuwenden.

Herr Erster Bürgermeister Johann Eichler erkundigt sich nach den Kosten für Betrieb und Unterhalt der Tribüne. Der Verbandsvorsitzende antwortet, dass diese in den ersten fünf Jahren jährlich ca. 1.500 € brutto und ab dem sechsten Jahr jährlich ca. 2.000 € betragen.

Im Verlauf einer kurzen Diskussion unter den Verbandsräten weist Herr Loderer darauf hin, dass aus seiner Sicht im Verlauf der weiteren Detailplanung für das Gymnasium in Höhenkirchen-Siegertsbrunn durchaus mit weiteren Nachträgen aufgrund Leistungserweiterung zu rechnen sei. Er berichtet, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle Hochtief aktuell gebeten habe, ein Angebot für die Vorrichtung einzelner Klassenzimmer mit Induktionshörschleifen vorzulegen.

Die Verbandsversammlung fasst sodann folgenden

Beschluss:

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, die Errichtung einer Tribüne im Bereich der Aula des Gymnasiums in Höhenkirchen-Siegertsbrunn zu beauftragen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0

TOP 9 Gymnasium Ottobrunn Aufstockung Bauteil C **Vergabe Gewerk Möblierung**

(vgl. Anlage 9 des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende informiert die Verbandsräte, dass die mobilen Aktivboards bei einer gemeinsamen Projektbesprechung zwischen der Schulleitung des Gymnasiums Ottobrunn und dem zuständigen Architekten im Mai 2009 eingeplant worden seien. Dieser zusätzliche Nutzerwunsch sei vermutlich aufgrund des personellen Übergangs in der

TOP 9 a Realschule Neubiberg
Vergabe Teilsanierung Holzfenster mit Sonnenschutz und Gerüstbau

(vgl. Anlage 9 a des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt entfallen müsse, da nicht alle Verbandsräte anwesend seien. Nachdem die Vergabe des Gewerks aufgrund der engen Zeitschiene – Baubeginn in den Sommerferien 2010 - dringlich sei, werde er dieses Gewerk im Rahmen einer Eilhandlung an den günstigsten Bieter vergeben und in der kommenden Verbandsversammlung darüber berichten. Die Verbandsversammlung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 10 Verbesserung des Informationsflusses für die Gemeindräte der
Verbandsgemeinden
Errichtung einer Infonetseite

(vgl. Anlage 10 des Originalprotokolls)

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz die von der Zweckverbandsgeschäftsstelle vorgeschlagene Lösung.

Frau Andrea Hanisch stellt fest, dass aus ihrer Sicht auch die stellvertretenden Verbandsräte Zugang zu der mit Passwort geschützten Sitzungsdienstsoftware erhalten sollten. Frau Landrätin Johanna Rumschöttel macht darauf aufmerksam, dass anhand allgemein zugänglicher Sitzungsniederschriften auf einer Zweckverbandshomepage ggf. Persönlichkeitsprofile erstellt werden könnten. Dies ist aus ihrer Sicht – aufgrund der unklaren rechtlichen Situation - unbedingt zu vermeiden. Herr Loderer erläutert den Verbandsräten, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle eine größtmögliche Transparenz der Vorgänge im Zweckverband – im Rahmen des rechtlich Zulässigen – anstrebe. Entsprechende Vorgaben müssten allerdings erst abschließend mit der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierung von Oberbayern) geklärt werden.

Im Verlauf einer längeren Diskussion werden die unterschiedlichen Meinungen der Verbandsräte deutlich. Die Verbandsversammlung kommt zu dem Ergebnis, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle zunächst die vorgeschlagene Lösung realisieren solle. Bezüglich der Zugangsberechtigung zur Sitzungsdienstsoftware solle eine Empfehlung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde abgewartet werden.

TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

Herr Erster Bürgermeister Johann Eichler weist darauf hin, dass die Verbandsräte - aus seiner Sicht – zukünftig besser über die Planungen der ab dem Schuljahr 2011/2012 anstehenden Auslagerungen der Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn in das neu errichtete Gymnasium in Höhenkirchen-Siegertsbrunn unterrichtet werden sollten. Der Verbandsvorsitzende bedauert, dass diese Information zuletzt ausgeblieben sei. Er sichert zu, die Verbandsräte in der Zukunft besser über die laufenden Planungen in dieser Angelegenheit zu informieren. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Loderer, dass die Zweckverbandsgeschäftsstelle aufgrund der geänderten Planungen von einem erhöhten Containerbedarf - bis zum Schuljahr 2014/15 für zeitweise bis zu ca. 750 SchülerInnen – ausgehe. Er berichtet weiter, dass sich die Zweckverbandsgeschäftsstelle von der Firma Hochtief ein Angebot für die Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn vorlegen lassen habe. Die Überprüfungen dieses Angebots hätten aber ergeben, dass die Kosten für die Erweiterung erheblich (mind. 1,5 Mio. Euro) über den Kosten einer Containerlösung lägen. Frau Erste Bürgermeisterin Ursula Mayer erkundigt sich, ob damit die von der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn zusätzlich gewünschten Kellerräume im Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn endgültig obsolet seien. Der Verbandsvorsitzende bestätigt dies und berichtet der Verbandsversammlung, dass das Landratsamt München die Zweckverbandsverwaltung vor kurzem darauf hingewiesen habe, dass der Zweckverband gemäß der Zweckverbandssatzung keine zusätzlichen Räume für Verbandsgemeinden schaffen dürfe, weil dies nicht dem Satzungszweck entspreche. Im Verlauf einer kurzen Diskussion informiert Herr Lebert die Verbandsräte auf Nachfrage über die Anzahl der bisher gebildeten Eingangsklassen für das Gymnasium in Höhenkirchen-Siegertsbrunn und die Möglichkeiten der SchülerInnen zum späteren Schulwechsel.

Um 17:50 Uhr beendet der Verbandsvorsitzende die öffentliche Verbandsversammlung.

Thomas Loderer
Verbandsvorsitzender

Barbara Horn
Protokoll